

Ressort: Politik

Tarifverhandlungen: CDU-Haushaltspolitiker mahnt zur Mäßigung

Berlin, 22.01.2019, 08:13 Uhr

GDN - Der haushaltspolitische Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, Eckhardt Rehberg, hat bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder Mäßigung angemahnt: "Je höher der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst liegt, desto enger wird der Spielraum für die Länder, die Kommunen finanziell auszustatten, wenn es um Schulsanierungen, Schülertickets, Elternbeiträge für Kitas und soziale Aufgaben geht", sagte der CDU-Politiker der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe). Die Länder benötigten Planungssicherheit, daher wäre es besser, wenn eine Laufzeit nicht von zwölf Monaten, sondern von zwei Jahren angestrebt werde.

"Man darf nicht vergessen, dass den Tarifabschluss der Länder die Gesamtheit der Steuerzahler tragen muss", so Rehberg.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-118829/tarifverhandlungen-cdu-haushaltspolitiker-mahnt-zur-maessigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com